

Kläranlagen- und Kanal-Nachbarschaften

DWA-Landesverband Mitte

2025



Fortbildung
des Betriebspersonals



VORSCHAU

Kläranlagen- und Kanal-Nachbarschaften

Fortbildung des Betriebspersonals

2025

VORSCHAU



Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasser- und Abfallwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Regelsetzung, Bildung und Information sowohl der Fachleute als auch der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14.000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.

Impressum:

Herausgeber

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA)

Mitte

Frauenlobplatz 2

55118 Mainz, Deutschland

Tel. +49 6131 6047-12

Internet: www.dwa-mitte.de

Umschlagfotos: © v.l.n.r.: EVS, generiert mit KI,

EVS

© DWA-Landesverband Mitte, Mainz 2024

Redaktion & Bearbeitung:

Carsten Blech

Satz:

Christiane Krieg, DWA

Druck:

bprintmedien, Bonn

ISBN:

978-3-96862-667-3

Alle Rechte, insbesondere die der Übersetzung in andere Sprachen, vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung der Herausgeberin in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Digitalisierung oder irgendein anderes Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsmaschinen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Vorwort



Liebe Mitglieder unserer DWA-Nachbarschaften, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Leserinnen und Leser,

die wesentlichen Leitgedanken der Nachbarschaft sind: Wissen vermitteln – Erfahrung austauschen – vom Nachbarn lernen! Diese Leitgedanken werden im DWA-Landesverband Mitte seit Jahrzehnten aktiv verwirklicht. Nachbarschaften leben und wachsen dabei vor allem durch die Beiträge und aktive Zusammenarbeit aller Beteiligten. Auf dieser Basis bietet ein gemeinschaftlich gestalteter Nachbarschaftstag nicht nur ein enormes Lern- und Entwicklungspotenzial für jede*n Einzelne*n, sondern bewirkt darüber hinaus eine persönliche Motivation, die mit herkömmlichen Weiterbildungs- und Fortbildungskursen kaum erreicht werden kann. Gerade in Zeiten zunehmender Personalknappheit und finanzieller Belastung kommt dieser Form der berufsbegleitenden Fortbildung besondere Bedeutung zu. Die gute Vernetzung aller Akteure ist neben dem hohen Ausbildungsstandard Grundlage für das hohe Niveau der Abwasserreinigung im DWA-Landesverband Mitte.

Die Anforderungen an moderne Abwasseranlagen haben sich in den vergangenen Jahrzehnten wiederholt verändert, und im Moment befinden wir uns erneut in einer Phase des Wandels. Besonders mit der neuen Kommunalabwasserrichtlinie vom 5. November 2024 treten zusätzliche Herausforderungen auf uns zu. Diese Richtlinie fordert striktere Grenzwerte für Spurenstoffe und eine erhöhte Reduktion von Phosphoreinträgen in die Gewässer. Für die Abwasserwirtschaft wird es notwendig, fortschrittliche Technologien einzusetzen, die die Einhaltung dieser Grenzwerte ermöglichen, ohne die Ressource Energie übermäßig zu belasten.

Weitere drängende Fragen für die kommenden Jahre sind: Wie wird der Klimawandel die Wasserwirtschaft beeinflussen, und welche Maßnahmen sind nötig, um dessen Auswirkungen abzumildern? Die zunehmenden Anforderungen an die Abwasserreinigung stellen auch die Branche vor personelle Herausforderungen – haben wir in Zukunft noch das notwendige Fachpersonal, um die vielfältigen Aufgaben der Wasserwirtschaft zu bewältigen? Die Kommunalabwasserrichtlinie legt auch verstärktes Augenmerk auf Energieeffizienz und Klimaneutralität bei der Abwasserbehandlung, was für uns bedeutet, dass wir Lösungen entwickeln müssen, die den Energieverbrauch nachhaltig minimieren.

Grundlage für die Lösung dieser und anderer Herausforderungen bleibt der enge Austausch untereinander – die Nachbarschaft. Hierbei können wir auf die Leistung, Motivation sowie die vertrauensvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen in den Nachbarschaften aufbauen. Dafür sei ihnen herzlich gedankt. Mein Dank gilt insbesondere auch den Betreuer*innen und Obleuten, die die erfolgreiche Arbeit der Nachbarschaften ermöglichen.

Die anspruchsvollen Aufgaben hätten wir nicht ohne Unterstützung des Landes Mitte durchführen können. Ihr Beitrag ist maßgeblich für den Erfolg der Nachbarschaften im DWA-Landesverband Mitte.

Herzliche Grüße,

Dr.-Ing. Henning Knerr
Leiter der Kläranlagen-Nachbarschaften

Mainz im November 2024

Inhalt

| | |
|--|-----|
| Vorwort..... | 3 |
| Die Aufgaben und Ziele des Landesverbandes..... | 6 |
| Organisation des DWA-Landesverbandes Mitte..... | 8 |
| Beirat des DWA-Landesverbandes Mitte..... | 9 |
| DWA-Nachbarschaftsteam und Ansprechpartner im DWA-Landesverband Mitte..... | 10 |
| Ehrenmitglieder..... | 13 |
| Kläranlagen-Nachbarschaften | |
| Arbeitsschwerpunkte der Umweltministerien 2025..... | 16 |
| PV-Offensive: EVS rüstet gezielt Kläranlagen mit Photovoltaik-Anlagen aus Wichtiger Beitrag zur Energie-Autarkie..... | 24 |
| ENERGIE.NETZWERK..... | 26 |
| DWA-Politikmemorandum 2024..... | 36 |
| Wasser-Alles Klar (Image und Nachwuchskräftekampagne)..... | 49 |
| Kompetenzzentrum Wasser Hessen (KWH) – Hintergrund und Zielsetzung..... | 54 |
| Leitlinien des DWA-Fachausschusses BIZ-1 zur Organisation von Nachbarschaften..... | 56 |
| Hilfe zur Selbsthilfe – Kläranlagen-Nachbarschaften..... | 60 |
| Übersicht der Kläranlagen-Nachbarschaften..... | 66 |
| Nachbarschaftseinteilung..... | 68 |
| Betreuende der Kläranlagen-Nachbarschaften..... | 69 |
| Obleute der Kläranlagen nachbarschaften..... | 78 |
| Kläranlagenleistungsnachweis 2022/2023..... | 102 |
| Erläuterung der Kurzbezeichnungen..... | 175 |
| Erläuterung zur Sauerstoffbedarfsstufe und Nährstoffbelastungsstufe..... | 177 |
| Alphabetisches Verzeichnis der Kläranlagen..... | 179 |
| Nachbarschaften im Detail..... | 212 |
| Kanal-Nachbarschaften | |
| Fortbildungsarbeit der Kanal-Nachbarschaften im Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland..... | 94 |
| Übersicht der Kanal-Nachbarschaften..... | 97 |
| Betreuende der Kanal-Nachbarschaften..... | 99 |
| GrundstücksEntwässerungskanal-Netzwerk Mitte (GEKa_NET)..... | 123 |

Gewässer-Nachbarschaften

Die GFG im Internet 129

Aus- und Fortbildung

Die Junge DWA..... 132

Das Fortbildungsangebot des DWA-Landesverbandes HRPS 137

DWA-Ausbildungskläranlagen 139

Zertifizierte DWA-Ausbildungskläranlagen DWA-Landesverband Mitte..... 140

Veranstaltungen 2024..... 156

Wo bekomme ich welche Informationen bei der DWA? 168

Bezugsquellennachweis A2

Produkt und Leistungsverzeichnis..... A26

VORSCHAU

Die Aufgaben und Ziele des Landesverbandes lassen sich nachfolgenden Punkten gliedern:

Mitgliederbetreuung

Die Landesverbände sind Ansprechpartner für die Mitglieder vor Ort. Zu ihren Aufgaben zählt die Mitgliederbetreuung, die Öffentlichkeitsarbeit, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen in unterschiedlichen Formaten, Erstellung von Veröffentlichungen und die Pflege persönlicher Kontakte. Im weiteren Sinne ist also *Netzwerken* die Kernaufgabe des Landesverbandes.



Wissenstransfer

Für sein zukunftsorientiertes Bildungsangebot greift der Landesverband auf ein großes Potenzial erfahrener Referierender zurück, die ihr fachliches Wissen und ihre Berufserfahrung der DWA zur Verfügung stellen. Der Landesverband organisiert und fördert Netzwerke, um den Vertreter*innen der verschiedenen Institutionen Foren zum gemeinsamen Austausch und zur Weiterbildung zu bieten. Hierzu zählen Nachbarschaften, Erfahrungsaustausche und Fachdialoge zu spezifischen Themenfeldern.

Das größte Netzwerk in der DWA ist das der Nachbarschaften, die in der Verantwortung der Landesverbände liegen. Bundesweit existieren ca. 500 DWA-Nachbarschaften in denen jährlich rund 20.000 Teilnehmende in den verschiedenen Bereichen geschult werden und zum regionalen Austausch zusammenkommen.